

GEMEINDE SITTENSEN
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

PROTOKOLL

über die 01. Sitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt und Verkehr
am Donnerstag, den 02.02.2017
im Tagungsraum der Samtgemeinde Sittensen, Am Markt 9 in Sittensen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Johann Burfeind

Mitglieder

Frau Nina Hanstedt
Herr Michael Larink
Frau Antje Pauleweit
Frau Noreen Petersen
Herr Jörg Schuschke
Herr Holger Wilkening

Gäste

Herr Eike Burfeind
Herr Diedrich Höyns

zur Beratung hinzugezogen

Herr Rolf Rudorffer, Ing.büro Galla, Horneburg
Frau Sigrid Schulz, Ing.büro Galla, Horneburg

stellv. Gemeindedirektor

Herr Bernhard Goldmann

von der Verwaltung

Herr Dietmar Keller, Bauhofleiter

Protokollführer

Frau Bettina Müller

Abwesend:

Mitglieder

Herr Sönke Siemers

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung vom 22.08.2016
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 6 Sanierung Feldstraße Si/010/2017
hier: Vorstellung der Ausbauplanung
- 7 Fortschreibung einer Prioritätenliste für die Sanierung von Gemein- Si/011/2017
destraßen in der Gemeinde Sittensen

- 8 Haushalt 2017
- 9 Investitionsprogramm 2016 - 2020
- 10 Fragen und Anregungen

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden

Der Vorsitzende, Herr Burfeind, eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäß erfolgte Ladung und die Beschlussfähigkeit werden vom Vorsitzenden festgestellt.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Auf Hinweis des Vorsitzenden wird die Tagesordnung um einen nicht öffentlichen Teil ergänzt.

Neu in die Tagesordnung eingefügt werden die Punkte

- 11. Genehmigung des Protokolls über die nicht öffentliche Sitzung vom 22.08.2016
- 12. Mitteilungen der Verwaltung
- 13. Fragen und Anregungen

Die Anwesenden nehmen die Erweiterung der Tagesordnung zustimmend zur Kenntnis. Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

zu 4 Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung vom 22.08.2016

Gegen Form und Inhalt des Protokolls über die öffentliche Sitzung vom 22.08.2016 werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll wird mit zwei Ja-Stimmen und fünf Enthaltungen genehmigt.

zu 5 Mitteilungen der Verwaltung

Mitteilungen der Verwaltung werden nicht vorgetragen.

zu 6 Sanierung Feldstraße

hier: Vorstellung der Ausbauplanung

Vorlage: Si/010/2017

In der Sitzung am 22.08.2016 wurde dem Ausschuss für Planung, Entwicklung, Bau, Umwelt und Verkehr der erste Entwurf der Ausbauplanung vorgestellt. Diese Planung sieht den Ausbau mit einer Fahrbahnbreite von 4,75 m vor. In der Feldstraße ist zusätzlich ein Fußweg (nördlich der Fahrbahn) mit einer Breite von 1,50 m geplant. Im Bereich der Feldstraße sind Fahrbahnverengungen vorgesehen. Alternativ wurde eine Fahrbahnbreite von 5,05 m beraten. Parkbuchten können hierbei nicht berücksichtigt werden.

Die vom Ausschuss empfohlene Anliegerversammlung wurde am 29.11.2016 durchgeführt. Beide Ausbauvarianten wurden vorgestellt. Eine klare Einigung bezüglich der Fahrbahnbreite konnte nicht erzielt werden. Es wurden Einwände zu den Einmündungsbereichen (Einsehbarkeit) und der Zufahrt auf die Stader Straße (insbesondere Linksabbieger) geäußert. Hier wurde der Einbau einer Ampel-

kreuzung vorgeschlagen. Dies ist lt. Auskunft des Straßenbauamtes jedoch nur möglich, wenn auf die Ampelanlage an der Einfahrt Am Sportplatz verzichtet wird. Dies sollte nach Ansicht von Herrn Goldmann keinesfalls geschehen, da diese von den Schülern der KGS Sittensen für die Erreichbarkeit der Schule erforderlich ist. Die Ausschussmitglieder stimmen dem zu.

Frau Schulz berichtet, dass die Anlieger von der breiteren Variante Abstand genommen haben und die schmalere Fahrbahn mit Stellplätzen bevorzugen. Herr Goldmann empfiehlt, die Ursprungsplanung mit kleinen Änderungen in den Einmündungsbereichen umzusetzen.

Für den Einmündungsbereich Stader Straße erläutert Frau Schulz die Vorgabe des Straßenbauamtes, die Einmündung rechtwinklig zur Landesstraße einzurichten. Diese ist so anzuordnen, dass pro Fahrtrichtung nur ein Fahrzeug Platz hat. Lt. der vorliegenden Sicherheitsaudit ist die Anbindung des Radweges zu überarbeiten. Auf eine Fahrbahnerhöhung sollte verzichtet werden. Zusätzlich ist die Hecke in diesem Bereich zurückzuschneiden. Weiterhin sind taktive Felder für Sehbehinderte zu berücksichtigen. Die Parkplätze im Bereich der Arztpraxis bleiben unverändert, ebenso im Bereich der Volksbank. Vor der Volksbank ist in Absprache mit dieser eine Grünfläche vorgesehen.

Bis zur Einmündung Nordstraße ist eine Fahrbahnbreite von 5,05 m vorgesehen. Im weiteren Verlauf beträgt die Breite 4,75 m, im Bereich der Stellplätze noch 4 m, bei den Einengungen 3,50 m. Die Breite lässt ein Passieren der Müllfahrzeuge etc. zu. Die Einmündungsbereiche werden in rotem Pflaster, die Fahrbahnen in anthrazit hergestellt.

Ein Gehweg ist auf der nördlichen Straßenseite mit einer Breite von 1,50 m geplant. Zur Straßenseite wird ein Rundbord eingebaut.

Die Baumauswahl erfolgt in Absprache mit dem Gärtner des Bauhofes. Es wird sich um ein heimisches Gewächs mit geringem Kronenwuchs handeln. Von einer Anliegerbeteiligung sollte nach Ansicht von Herrn Goldmann abgesehen werden.

Herr Goldmann informiert, dass die Erschließung des 3. Bauabschnittes Heidorn über die Heinrich-Heine-Straße, die zurzeit als Baustraße hergestellt ist, erfolgt.

Auf Nachfrage von Frau Hanstedt wird erklärt, dass man bei der Berücksichtigung der Stellplätze dem Wunsch der Anlieger entsprochen hat. Weiterhin stellt Frau Hanstedt die Frage nach der Verlegung des Pflasters (von Hand oder Maschine). Herr Rudorffer erklärt, dass mit der Ausschreibung ein Qualitätsstandard vorgegeben wird. Wie die ausführende Firma die Arbeiten ausführt, wird dieser überlassen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt den vorgestellten Ausbau der Feldstraße in 4,75 m Fahrbahnbreite und 1,50 m Fußweg.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 7 Fortschreibung einer Prioritätenliste für die Sanierung von Gemeindestraßen in der Gemeinde Sittensen Vorlage: Si/011/2017

Herr Goldmann geht auf die vorliegende Drucksache ein. Er merkt an, dass es sich bei den genannten Maßnahmen ab 2018 um eine unverbindliche Planung handelt. Sollten sich dringlichere Sanierungsmaßnahmen ergeben, wird die vorliegende Liste überarbeitet.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt die Prioritätenliste 2017 - 2020 (Anlage DS Si/011/2017).

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 8 Haushalt 2017

Kostenstelle 1 53810 02 Regenwasserkanäle

Herr Goldmann informiert, dass zurzeit keine Maßnahmen anstehen, jedoch ist in nächster Zeit die RW-Kanalisation in Klein Sittensen zu thematisieren.

Kostenstelle 1 54100 00 Straßen

Herr Goldmann erläutert die geplante Gehwegsanierung Am Sportplatz (40.000 €). Es handelt sich um den Gehweg entlang der neuen Bushaltestelle an der KGS Sittensen. Aufgrund des starken Wurzelwuchses der inzwischen entfernten Bäume ist der Gehweg zu sanieren. Es ist geplant, dass vorhandene Pflaster zu entfernen, Mineralgemisch einzubringen und anschließend die Pflasterung zu erneuern. Es handelt sich um eine Unterhaltungsmaßnahme. Wenn eine aufwändigere Sanierung erfolgen würde, wäre diese beitragsfähig. Herangezogen würden dann die Anlieger beider Straßenseiten.

Herr Burfeind spricht sich für eine Ausbesserung der schadhafte Stellen in der Straße Wichernshoff aus. Von der geplanten Unterhaltungsmaßnahme (10.000 €) sollte aufgrund des geringen Verkehrsaufkommens abgesehen werden. Herr Goldmann erklärt, dass das Aufbringen einer Asphalttschicht vorgesehen war, da nicht sicher ist, wann der Endausbau der Straße stattfindet. Er gibt zu bedenken, dass eventuell größer werdende Schäden auch den Unterhaltungsaufwand wachsen lassen. Der Ausschuss spricht sich für die Streichung der Asphaltierungsmaßnahme aus.

Im Heidornweg ist die Asphaltierung des Abschnittes direkt hinter dem Kreisel vorgesehen. Aufgrund des zahlreichen Lkw-Verkehrs sind hier große Löcher entstanden. Aufgrund des Baustellenverkehrs zum Baugebiet Heidorn regt Frau Hanstedt an, auf diese Maßnahme zu verzichten und auf eine Ausbesserung der schadhafte Stellen zu beschränken. Der Ausschuss spricht sich für die Durchführung der angedachten Maßnahme aus.

Kostenstelle 1 54500 00 Straßenreinigung/Straßenbeleuchtung

Frau Petersen fragt nach den Reinigungsintervallen der Straßen. Herr Goldmann informiert über den Reinigungsplan. Hiernach erfolgt die maschinelle Reinigung 14tägig, in Einzelbereichen wöchentlich. Herr Keller ergänzt, dass bei Minustemperaturen aufgrund der Glättegefahr wegen des verwendeten Wassers nicht gereinigt wird. In der Regel wird an drei Tagen in der Woche gereinigt.

Frau Petersen informiert, dass z.B. in der Insterburger Straße nach ihrer Einschätzung eine wöchentliche Reinigung aufgrund des geringen Verkehrsaufkommens nicht erforderlich ist.

Kostenstelle 1 55100 02 Rad- und Wanderwege

Für 2018 ist die Sanierung des Wanderweges von der Stettiner Straße bis Königsberger Straße geplant. Herr Keller erläutert die Maßnahme.

Kostenstelle 1 55500 00 Wirtschaftswege

In einem Vorgespräch zum Haushalt wurde die Kürzung des Ansatzes für die Sanierung des Wirtschaftsweges Clases von 80.000 € auf 40.000 € angeregt. Statt einer Asphaltierung wurde der Einbau von Mineralgemisch vorgeschlagen. Nach Ansicht von Herrn Burfeind ist an der geplanten Asphaltierung festzuhalten. Ursprünglich war angedacht, die Sanierung mit der in der Zuständigkeit der Samtgemeinde liegenden Sanierung des angrenzenden Teilstückes der Gemeindeverbindungsstraße nach

Hamersen zu verbinden. Um Einsparungen zu erzielen kann seines Erachtens auf den Ansatz von 20.000 € für die Grabenräumungen verzichtet werden. Als Grund für die Schotterung gibt Herr Höyns den starken Wurzelwuchs der vorhandenen Bäume an, der auch Ursache für die Schäden in der Fahrbahn ist. Die Anwesenden kommen überein vor Beginn der Maßnahme mit der Gemeinde Hamersen bezüglich der Bäume, die zum Teil auf Hamerser Gebiet stehen, zu sprechen. Als Teilnehmer dieses Gespräches seitens der Gemeinde Sittensen werden der Bürgermeister, der Ausschussvorsitzende und Herr Goldmann benannt.

Zur Grabenräumung führt Herr Keller aus, dass die Entwässerungsgräben teilweise stark zugewachsen sind. Diese Arbeiten wurden in der Vergangenheit von den Landwirten, die die angrenzenden Flächen bewirtschafteten, erledigt. Das dies nun nicht mehr der Fall ist, ist die Gemeinde in der Pflicht. Herr Goldmann schlägt vor, den für die Grabenräumung angedachten Ansatz von 20.000 € zunächst für die Sanierung des Wirtschaftsweges Clases zusätzlich zu den Mitteln von 40.000 € zu verwenden. Sollte der Betrag nicht aufgebraucht werden, sind die Grabenräumungen vorzunehmen.

Kostenstelle 3 25200 02 Gebäude Wassermühle

Eike Burfeind erkundigt sich nach der bereits angesprochenen Sanierung der Wassermühle. Herr Goldmann berichtet von dem sehr aufwändigen Prozess für diese Maßnahme. Lt. einer Information des Amtes für Denkmalschutz ist zunächst ein Planer auszuschreiben, um Zuschüsse beantragen zu können. In 2016 wurde hierfür bereits ein Ansatz von 50.000 € im Investitionsprogramm bereitgestellt, welcher nach 2017 übertragen wird.

Kostenstelle 3 25200 03 Gebäude Schmiede

Aufgrund der enormen Vandalismusschäden ist eine Sanierung der Toiletten in der Schmiede erforderlich. Zudem ist die Beleuchtung zu verbessern, um hiermit den Vandalismus zu reduzieren. Weiterhin ist vorgesehen, die Toiletten nur noch tagsüber offen zu halten. Problematisch ist, dass die Räumlichkeiten von der Straße nicht einsehbar sind. Eike Burfeind regt an, im Rahmen der anstehenden Ortsplanung in diesem Bereich eventuell eine Verlegung der Toiletten zu berücksichtigen.

Kostenstelle 3 28100 03 Gebäude Heimathaus mit Nebengebäuden

Für 2017 ist die Erstellung einer Bedarfsberechnung für eine neue Heizung im Heimathaus geplant, um die Erneuerung der Anlage (2018) vornehmen zu können. Sollte es vorab zu einem Totalausfall der Heizung kommen, kann unverzüglich gehandelt werden.

Der Ausschuss streicht die Anschaffung eines Laubpusters für das Heimathaus (850 €). Hier soll bei Bedarf ein Gerät des Bauhofes ausgeliehen werden.

Kostenstelle 3 36600 02 Gebäude Jugendzentrum Sittensen

Zur optischen Verschönerung sind die Erneuerung des Bodenbelages und Malerarbeiten angedacht. Herr Schuschke teilt mit, dass sich der Ausschuss für Generationen, Sport und Soziales ebenfalls mit der Thematik befassen wird.

Kostenstelle 3 42400 04 Sportplätze

Der Ansatz wurde infolge der in 2016 mit dem VfL Sittensen und der Samtgemeinde Sittensen getroffenen Vereinbarung zur Pflege der Sportplätze angepasst.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt den Haushaltsplan 2017.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 9 Investitionsprogramm 2016 - 2020

Austausch Leuchtkörper LED

Gemäß Ratsbeschluss erfolgt der regelmäßige Austausch der Leuchtkörper der Straßenbeleuchtung. Aufgrund der langfristigen krankheitsbedingten Abwesenheit des Bauhofelektrikers sollte lt. Herrn Goldmann darüber nachgedacht werden, diesen Austausch eventuell auszusetzen. Herr Schuschke betont die Wichtigkeit dieser Maßnahme. Herr Keller gibt zu bedenken, dass diese Arbeiten dann von einer Fachfirma auszuführen sind.

Straßenbeleuchtung Bahnhofstraße (Baumbeleuchtung; Kabel)

Herr Schuschke hinterfragt den Ansatz von 50.000 €. Der Ausschuss für Finanzen und Wirtschaftsförderung hat empfohlen, den Ausbau der Baumbeleuchtung, welche bisher nur auf einer Straßenseite in der Bahnhofstraße vorhanden ist, auf die zweite Straßenseite auszudehnen. Für die variable Steuerung der Beleuchtung ist lt. Ausführung von Herrn Keller die Erneuerung des vorhandenen alten Kabelnetzes erforderlich. Nach Einschätzung von Herrn Schuschke ist ein Anschluss am vorhandenen Netz möglich, da aufgrund der LED-Umstellung der Straßenbeleuchtung entsprechende Kapazitäten frei sein müssten. Hierfür wäre zunächst der Zustand des vorhandenen Kabels zu prüfen. Der Ausschuss kommt überein, den Ansatz wie vorgesehen im Investitionsprogramm zu belassen. Vor einer Ausführung sind die in Frage kommenden Möglichkeiten für den Einbau einer Baumbeleuchtung zu prüfen und im Ausschuss vorzustellen. Die Kosten sind entsprechend zu ermitteln.

Unkrautvernichter Bauhof

Die Investition wird auf 2018 geschoben.

Selbstfahrender Steiger

Für das Freischneiden von Lichttraumprofilen, Austausch von Lampen, Aufstellung von Spielgeräten, Reinigung der Dachrinnen u.v.m. hat sich der Bauhof bisher einen Steiger ausgeliehen (Miete 150 €/Tag). Der Bedarf an diesem Gerät ist stark gestiegen, so dass von Herrn Keller der Erwerb eines Steigers beantragt wird. Der ursprüngliche Ansatz ist auf 90.000 € zu erhöhen. Im Gegenzug zieht Herr Keller die Beschaffung eines Holzhackers (24.000 €) zurück.

Nach einer Diskussion empfiehlt der Ausschuss mit 6 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung die Anschaffung eines selbstfahrenden Steigers (90.000 €). Die Anschaffung des Holzhackers (24.000 €) wird gestrichen.

Planungskosten Kreuzung Bahnhofstraße/Hamburger Straße

Herr Burfeind erkundigt sich nach Planungskosten für den Kreuzungsbereich Hamburger Straße/Bahnhofstraße. Herr Höyns berichtet von einem Gespräch mit dem Eigentümer des ehemaligen Postgebäudes. Ziel war die Überarbeitung des vorliegenden Angebotes des Grundstückseigentümers. Da sich dieses nicht ergeben hat, haben die Herren Höyns und Burfeind diesem mitgeteilt, dass die Gemeinde Sittensen von weiteren Verhandlungen in dieser Sache absieht. Ein Kreisverkehr kann dadurch nicht mehr gebaut werden. Alternativ käme allenfalls eine Ampelkreuzung mit Abbiegespuren zur Entzerrung der verkehrlichen Situation in Betracht. Der Eigentümer des ehemaligen Postgrundstückes hat signalisiert, die erforderliche Fläche seines Grundstücks zur Verfügung zu stellen. Ein Antrag an den Rat zur Verbesserung der Verkehrssituation im Bereich dieser Kreuzung liegt bereits vor. Herr Höyns regt an, Planungskosten im Investitionsprogramm zu berücksichtigen. Herr Goldmann ist sich nicht sicher, ob eine bauliche Veränderung möglich ist. Sämtliche Planungen haben in Abstimmung mit dem Straßenbauamt als Träger der Straßenbaulast zu erfolgen.

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig, für den Kreuzungsbereich Bahnhofstraße/Hamburger Straße Planungskosten von 50.000 € zu berücksichtigen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2016 – 2020.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	-/-
Enthaltung:	2

zu 10 Fragen und Anregungen

Frau Petersen regt an, die Lichtsignalanlage an der Kreuzung in der Ortsmitte länger als bis 20.00 Uhr in Betrieb zu lassen. Derzeit ist ab dieser Uhrzeit nur ein Blinklicht geschaltet. Herr Goldmann wird diese Anregung an das zuständige Straßenbauamt weitergeben.

Herr Larink erkundigt sich nach dem aktuellen Stand zum HVV. Herr Goldmann erklärt, dass dieses derzeit vom Landkreis thematisiert wird. Informationen können zur nächsten Ratssitzung zusammengestellt werden.

Herr Larink informiert über den schlechten Zustand des Plattenweges am Umspannwerk Mühlenstraße/Stuhmer Straße. Herr Goldmann berichtet, dass mit der EWE vereinbart ist, dass diese nach Abschluss der Baumaßnahmen am Umspannwerk den Weg wieder herrichtet. Da es hier bereits zu Unfällen gekommen ist, sollte die EWE lt. Herrn Larink den Bereich absichern. Herr Goldmann wird sich der Sache annehmen.

Herr Schuschke fragt nach der Verlegung von Glasfaserkabeln in Gewerbegebieten. Herr Höyns berichtet, dass der Landkreis diese Initiative als zu aufwändig ansieht. Gemeindedirektor Miesner kümmert sich um die Möglichkeit, Fördermittel zu erhalten, damit die Eigenbeteiligung der Gemeinde und der Grundstückseigentümer möglichst gering gehalten werden kann.

Bei einer Erneuerung des Kabelnetzes in der Bahnhofstraße sollten nach Meinung von Herrn Schuschke gleichzeitig WLAN-Kabel verlegt werden. Herr Goldmann erinnert, dass das Angebot von freiem WLAN über die Gewerbetreibenden geregelt werden sollte. Hierzu ist der Bereich Störerhaftung zu klären. Herr Höyns berichtet, dass dies auch im Finanzausschuss thematisiert worden ist. Gemeindedirektor Miesner sollte hierüber im Rat berichten.

Herr Wilkening bedauert die Entfernung der Glascontainer in der Meyerhofstraße aufgrund der Errichtung der Mobilbauten. Herr Burfeind regt an, die Aufstellung von Sammelbehältern im Bereich des Umspannwerkes zu prüfen.

Herr Wilkening regt an, die Straßenbeleuchtung zumindest in Teilbereichen auch nachts in Betrieb zu lassen. Nach Ansicht von Herrn Schuschke wäre eine längere Beleuchtung am Wochenende sinnvoll.

Weitere Fragen und Anregungen werden nicht vorgetragen. Die öffentliche Sitzung wird um 20.21 Uhr geschlossen.

gez. Burfeind
Vorsitzender

gez. Goldmann
Fachbereichsleiter

gez. Müller
Protokollführerin